

Überzeugender Vortrag von Frau Dr. Gabriele Pauli in Ronnenberg-Empelde

Liebe Mitglieder / innen,
Liebe Interessenten / innen und Förder / innen,



(tz) Die Spitzenkandidatin zur Europawahl am 07.06.2009 Frau Dr. Gabriele Pauli überzeugte mit einem gut einstündigen Vortrag vor gut 180 Zuhörer/innen. So war nicht nur das Thema Europa Gegenstand Ihres Referates, sondern auch die Arbeit und die damit verbundenen Wünsche, Ideale und Umsetzung durch die Basis. Aber der Reihe nach...

Für den ausrichtender Verband der **FW**-Niedersachsen, die **FW**-Ronnenberg, eröffnete Torsten Jung die Veranstaltung. Der Clou folgte sogleich, als er den Bürgermeister, Herrn Wolfgang Walther, für ein Grußwort auf die Bühne bat. Doch eher der SPD nahe stehend hat Herr Walther es geschafft, den Bogen zur **FW** zu spannen. Hut ab für eine so neutrale Rede! Das faire Umgehen mit dem politischen Gegner sollte nicht nur im kritisieren der Vorschläge Anderer, sondern mit der Achtung von Meinungen und dem Auseinandersetzen damit einhergehen. Es wäre wünschenswert, dass andere so genannte Lokalpolitiker sich mal über den berühmten Tellerrand heraus bewegen. Der Vorsitzende der **FW** Niedersachsen, Arno Ulrichs, fasste sich anschließend kurz um Frau Pauli das Rednerpult zu überlassen.



Wolfgang Walther



Torsten Jung



Arno Ulrichs

Aber zurück zu Frau Pauli. Sie hat in gestenreichen Worten den Status Quo des EU-Parlamentes dargestellt. Den Lobbyismus im EU-Parlament zum Beispiel: Es seien insgesamt fast 4000! Lobbyisten auf den Fluren unterwegs, um die Meinungen Ihrer „Kunden“ an den Mann oder Frau zu bringen. Die Parlamentarier erhalten vorgefertigte Konzepte, welche sie evtl. leicht abgeändert, in die Sitzungen einbringen. Das Resultat ist, daß die Lobbyisten Einfluß auf die Entscheidungen nehmen, wer welche Gesetze verabschiedet und damit auch bestimmen wie groß eine Banane ist oder wie viele Mrd. Euro die Banken als Bürgschaft bekommen. Bemerkenswert ist auch, daß beim Europäischen Gerichtshof nur 50% der Richter wirkliche Juristen sind. Der Rest besteht aus Laien, auf diesen Posten „gehievt“ um die Interessen einzelner Gruppen zu wahren.

Es ist wichtig, so Frau Pauli, dass die Bürger zur Europawahl gehen. Vielen ist nicht bewusst, dass EU-Recht über Bundesrecht steht. Verabschiedet die EU ein Antidiskriminierungsgesetz oder eine neue Verpackungsverordnung, so sind die Mitgliedsstaaten gezwungen dieses auch in nationales Recht umzuwandeln!

Gerade für eine so junge Vereinigung wie die **FW** sei es nötig, bei möglichst vielen Wahlen Präsenz zu zeigen. Es wäre vor allem wichtig, dass der Geist von unten weitergetragen wird. Gegenüber den etablierten Parteien hätten wir den Vorteil nicht in festgefahrene Strukturen eingebunden zu sein, sondern die Möglichkeit unseren Geist frei zu entfalten. Jedes Mitglied kann aktiv an der Gestaltung der **FW** mitwirken. Die Toleranz gegenüber anderen Meinungen ist hier einfach höher. Natürlich beziehen die **FW** auch feste Standpunkte. Glaubwürdigkeit ist das A&O gegenüber dem Bürger. Umfallen und nach Tageslage zu entscheiden sollte den anderen überlassen werden.

Insgesamt war es ein erfrischender Vortrag von Frau Pauli, gespickt mit so mancher Anekdote oder dem Geständnis, sie habe in der Bahn ihren Laptop in der Hektik liegen gelassen. In Hamburg erhielt sie ihn Gott sei Dank zurück. Nach 2 Wochen in Hotels freute sich Gabriele Pauli dann endlich auf ihr eigenes Bett. Nach der Fragestunde fuhr sie deshalb auch direkt in Ihre Heimat Fürth.

+++ Bilder +++

Frau Dr. Gabriele Pauli während ihres Vortrages in Ronnenberg.



IMPRESSUM

Herausgeber: **FW** Landesverband NDS
Vi.S.d.P.: Arno Ulrichs
Anfragen: info@thorsten-busch.de
Gestaltung: [Markus Götz, adXept](mailto:Markus.Götz_adXept)
Freie Wähler Nds.
Volksbank eG Sottrum
BLZ: 29165681
KontoNr: 221158000